

Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs



Riddagshausen



Gliesmarode



Volkmarode



Querum



Bienrode



Waggum



Bevenrode



AUFBEREITUNG38

SCHMUTZ KOMMT IN VIELE RITZEN –
WIR AUCH!

AUFBEREITUNG38



Keramik-
versiegelung



Lackauf-
bereitung



Innen- & Außenreinigung

Reinigung für
Leasingfahrzeuge



Cabrioverdeck-
Reinigung &
Versiegelung

WIR HALTEN SIE MOBIL:

**KOSTENFREIER
ERSATZWAGEN**

ab € 150,- Auftragswert!

Übrigens: Reifenwechsel ab € 29,90
Jetzt Termin vereinbaren!



In den Lohbalken 3a • 38165 Lehre
05309 – 298 99 88 • 0151 – 196 26 787
kontakt@aufbereitung38.de
www.aufbereitung38.de



**Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Interessierte,
liebe Freunde des Wabe-Schunter-Boten,**



zur aktuellen Septemбераusgabe des Wabe-Schunter-Boten darf ich Sie auf diesem Wege ganz herzlich begrüßen.

Hierbei handelt es sich mittlerweile um Ausgabe Nr. 90!

Auch unsere Onlinezeitung wird fleißig gelesen. Ich freue mich, dass die Lesergemeinde so schnell weiter wächst!

Auf diesem Wege herzlichen Dank an die Inserenten, die diese Zeitung möglich machen.

Berücksichtigen Sie als Lesende gerne diese Unterstützer. Danke hierfür an Sie!

Die Volks-, Oktober- und Sommerfestzeit ist angebrochen. Besuchen Sie diese Feste im Braunschweiger Land, die Organisatoren haben es verdient!

Wir hoffen auf friedliche und gut besuchte Feste! Traditionen werden hier gelebt, Jung und Alt, Groß und Klein sollen sich dort amüsieren. Wir hoffen hierzu auf bestes Wetter und viel Sonnenschein.

Ein Hinweis in eigener Sache: Gerne berücksichtigen wir Ihre Beiträge in dieser Zeitung.

Schicken Sie uns Ihre Vorlage nebst entsprechendem Bildmaterial. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Ich wünsche Ihnen:
Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst, Ihr
Thorsten Wendt

Impressum:

„Wabe-Schunter-Bote“ für den Nordosten Braunschweigs
Herausgeber und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen:

	Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5, 38108 Braunschweig
Redaktion:	Jürgen Wendt, Thorsten Wendt, Björn Grundey, Philipp Wendt
Herstellung und Druck:	CV Comet Verlag GmbH, Im Remenfeld 5, 38104 Braunschweig
Erscheinungsweise:	März, Juni, September, Dezember
Auflage:	5.000 Exemplare
Redaktion:	wendtt@web.de
Titelfoto:	„Sonnenblume in Volkmarode“ Thorsten Wendt

Wiederbelebung als Thema Soll Teil des Allgemeinwissens werden

Leben retten sollte zur Selbstverständlichkeit werden – von klein auf. Herz-Kreislauf-Stillstand gehört zu den häufigsten Todesursachen. Die Überlebenschancen hängen davon ab, wie schnell im Notfall geholfen wird. 65 % der Fälle passieren zu Hause, 20 % in der Öffentlichkeit. Trotzdem beginnen nur rund 40 % der Laien eine Reanimation.

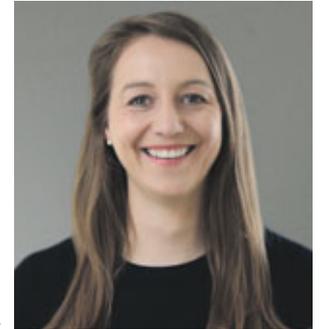
Eine schnelle Herzdruckmassage ist entscheidend und kann laut Deutscher Herzstiftung auch ohne Mund-zu-Mund-Beatmung erfolgen – diese Technik wird bei Laien ausdrücklich empfohlen.

Vor zwei Jahren habe ich einen Antrag im Landtag eingebracht, „Wiederbelebung nur mit Drücken“ ins Allgemeinwissen und den Lehrplan aufzunehmen. SPD und Grüne stimmten zu, ab dem Schuljahr 2025/26 soll das Kerncurriculum Biologie/Naturwissenschaften für die Sekundarstufe I überarbeitet werden.

Ziel ist, dass Schüler im 7. Jahrgang theoretisches Wissen zu Atmung und Blutkreislauf direkt praktisch anwenden. Die Übung dauert eine Doppelstunde; Lehrkräfte benötigen keine zusätzlichen Kurse.

Bestehende Materialien von Johannitern, Maltesern oder dem Marburger Bund können genutzt werden. So wird das Gelernte praxisnah – Wissen, das im Ernstfall Leben retten kann.

-Sophie Ramdor, MdL



Mitglied der CDU Fraktion:
Sophie Ramdor, MdL.

Foto: CDU Fraktion Niedersachsen

„Wer das Schweigen bricht, nimmt Tätern die Macht!“ - Ausstellung

Im Rahmen des CDU-Sommerprogramms 2025 lud die CDA Braunschweig zum Besuch der interaktiven Dauerausstellung „Rosenstraße 76“ ein. Die Veranstaltung wurde von Sophie Ramdor, MdL und Mitglied im CDA-Kreisvorstand, organisiert. Die Ausstellung hat das Ziel, häusliche Gewalt und Gewalt in der häuslichen Pflege zu enttabuisieren, sichtbar zu machen und Wege aus der Gewalt aufzuzeigen. Besucher betreten dabei eine nachgestellte Wohnung – einen symbolischen Ort, an dem Gewalt stattfinden kann. Thematisiert werden verschiedene Formen der Gewalt: körperlich, sexuell, seelisch, sozial, ökonomisch und auch digital. In Braunschweig gibt es wichtige Anlaufstellen, die im Falle von Gewalterfahrung beraten. Auch die Polizei steht unterstützend zur Verfügung. Gewaltbekämpfung im Bereich des häuslichen Umfeldes wird auch in der Zukunft eine wichtige Aufgabe sein. Die Ausstellung wird ständig aktualisiert und den entsprechenden Erscheinungsformen angepasst. Ein mehrmaliger Besuch lohnt sich!

-Thorsten Wendt (CDA)

Termine im Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach

Der Lebendige Adventskalender 2025:

Der Lebendige Adventskalender Querum erfreut sich steigender Beliebtheit. In gemütlichem und besinnlichem Rahmen können sich dabei Querumer **Bürger treffen und kennenlernen**. Organisiert wird der Adventskalender von der **Arbeitsgemeinschaft Querumer Vereine (AGV)** durch Mitglieder aller drei Querumer Kirchengemeinden.

Wer gerne Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bei **Wolf-Rüdiger Landschoof (E-Mail landschoof@gmx.de)**. Es sind nur noch **wenige Abende frei**.

Termin der Ortsbücherei Querum:

MÄRCHEN- UND LESESTUNDE (von 4 bis 99) Eintritt frei.
Dienstag, den 16. September 2025 von 16.30 – 17.30 Uhr
Bilderbuchkino: „Mein Haus ist zu eng und zu klein“

Weitere Informationen:

Neues Angebot in der Bücherei für Kinder: MiniLük und BambinoLük

Dank des Bezirkesrates konnten wertvollen Lernspiele für Kindergarten und Schulstart angeschafft werden, MiniLük und BambinoLük, die Konzentration, logisches Denken und Kombinationsvermögen fördern! Ab August in der Ausleihe!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 — 12:00 Uhr &

Donnerstag 15:00 — 18:00 Uhr.

Anzeige

Termine des Waldforums Riddagshausen:

September 2025:

28.09., 10–13 Uhr: „Rettet den Wald!“ – Escape-Spiel für Kinder 10–12 Jahre. 20 €

Oktober 2025:

03.10., 12–18 Uhr: „Hallo Herbst!“ – Spiele, Basteln, Forschen mit Vater, Kinder ab 5 Jahre. 30 € pro Kind inkl. 1 Erwachsener

05.10., 11–17 Uhr: Familiensonntag „Hallo Herbst!“ – Theater, Familienführung, Kreativaktion, Verpflegung, Eintritt frei

11.10., 10–14 Uhr: „Feuer und Flamme“ – Feuerkunde & Lagerfeuer, Kinder 7–11 Jahre. 20 €

13.–17.10., täglich: Herbstferienwochen: „Räubertheater“ (Theater, ab 7 J.), „Abenteuer Waldwerkstatt“ (Jugendliche 10–14 J.), „Kunterbunter Herbstwald“ (Naturerkundung 7–11 J.). Je 150 €

17.10., 14–16:30 Uhr: „Marder, Dachs und Igelburg“ – Überwinterungstiere, Kinder ab 7 Jahre. 15 €

18.10., 10–15 Uhr: „Energieversteck Wald“ – Energiezyklus, Stockbrot, Kinder 7–10 Jahre. 24 €

20.–24.10., täglich: Herbstferienwoche „Räuberwald“ – Raubtiere, Jagdtechniken, Kinder ab 7 Jahre. 150 €

25.10., 10–13 Uhr: „Baumeister gesucht!“ – Bau einer Futterkiste, Kinder/Jugendliche 9–14 Jahre. Kosten entfallen!

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Besuch beim Kinderhospiz in Braunschweig

Sophie Ramdor und Chistine Piefke im Löwenherz



Chistine Piefke (CDA), Mitarbeiterin, Tobias Capelle (Leiter), Sophie Ramdor (MdL, CDU) (v.l.). Foto: CDA Braunschweig

„Wir sind da, wir tragen mit – im Leben wie im Sterben“ – unter diesem Leitspruch steht die Arbeit des Kinderhospizes Löwenherz. Vertreterinnen der CDA Braunschweig, darunter die Landtagsabgeordnete Sophie Ramdor (CDU) und die stellvertretende CDA-Kreisvorsitzende Christine Piefke, besuchten den

Braunschweiger Stützpunkt der Einrichtung.

Leiter Tobias Capelle empfing die Gäste herzlich und gab Einblicke in die vielseitige Arbeit des Hospizes. Familien mit schwerstkranken Kindern stehen im Alltag oft vor enormen Belastungen. Der Verein Löwenherz e.V. unterstützt sie nicht nur stationär, sondern auch durch ambulante Dienste. Ehrenamtliche begleiten die betroffenen Kinder sowie deren Geschwister, Eltern und Großeltern – zu Hause, im Jugendhospiz oder bei Auszeiten für die ganze Familie.

Auch pränatale Begleitung gehört zum Angebot: Werdende Eltern, die ein schwerstkrankes oder nicht lebensfähiges Baby erwarten, finden hier vorurteilsfreie, ergebnisoffene Unterstützung. Zusätzlich bietet die „Löwenakademie“ Seminare und Fortbildungen für Interessierte an – alle Angebote sind für die Familien kostenlos. Da Krankenkassen nur einen kleinen Teil der Kosten übernehmen, ist die Arbeit des Hospizes auf Spenden angewiesen. Die CDA-Vertreterinnen zeigten sich tief beeindruckt von der Herzlichkeit und dem Engagement der Mitarbeitenden. „Wir hätten uns noch lange weiter austauschen können“, so Christine Piefke.

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden sich unter www.loewenherz.de oder telefonisch unter 0531/70744977.

Anzeige



Öffentliche 

Aus der Region, für die Region.



Sprechen Sie mit uns.
 Geschäftsstelle Michael Schnake · Bevenroder Straße 126 · 38108 Braunschweig
 T 05 31 / 37 24 24 · michael.schnake@oeffentliche.de · www.oeffentliche.de/michael.schnake
 Öffnungszeiten: Mo, Di 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Do 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr · Mi, Fr 9.00 – 14.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Grünpflege unzureichend in allen Stadtteilen von Braunschweig

Das ungepflegte Erscheinungsbild in den Stadtteilen ist immer wieder der Grund für Beschwerden von Bürgern aus unserem Stadtbezirk. Leider reagiert die Verwaltung auf Bürgerhinweise nur ungenügend oder gar nicht, dies haben uns immer wieder betroffene Anwohner berichtet.

Durch ungenügenden Rückschnitt entstehen auch immer wieder mögliche Gefahrenstellen durch zum Beispiel schlechte Einsehbarkeit beim Abbiegen.

Hier sollte die Verwaltung schnell reagieren. -CDU, BiBS und FDP



Fotos(4): Thorsten Wendt (CDU)
Tatjana Jenzen (BiBS)
Tobias Zimmer (FDP)

Neue BLIK-Schilder erinnern an die Braunschweiger Landwehr



Die Stadtheimatpfleger vor dem neu aufgestellten Schild zur Landwehr.

Foto: Thorsten Wendt

Entstehung und Bedeutung der mittelalterlichen Wehranlage. Die Landwehr, im 14. Jahrhundert erbaut, schützte die Stadt vor Überfällen und diente später auch als Zollstation. An den Schilderstandorten sind noch gut erhaltene Abschnitte der historischen Wall- und Grabensysteme zu sehen.

„Gerade hier im Wald ist die Landwehr noch am Besten erhalten und für Spaziergänger erlebbar“, betonte Ortsheimatpfleger Stefan Holland bei der Vorstellung. Die Tafeln sollen helfen, dieses Kapitel der Stadtgeschichte im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Besucher können nun auf Spaziergängen nicht nur die Erdwerke entdecken, sondern dank der BLIK-Schilder auch nachvollziehen, wie die Landwehr einst funktionierte – von dichten Hainbuchenhecken, die Mensch und Tier aufhielten, bis zu Wachtürmen, die bei Gefahr Alarm in die Stadt sendeten.

– Stefan Holland

Drei neue Informationsschilder des Braunschweiger Leit- und Informationssystems für Kultur (BLIK) wurden an geschichtsträchtigen Orten der Braunschweiger Landwehr aufgestellt. Die Standorte liegen am Ölper Holz, am Lammer Holz und am Broizemer Holz. Mit Unterstützung der Schwabe-Stiftung Kuchelberg informieren die Tafeln über

128 Jahre elektrische Straßenbahn in Braunschweig



Wagen 76 mit geladenen Gästen auf der Wolfenbütteler Straße zur Eröffnungsfahrt nach Wolfenbüttel.

Am 28. Oktober 1897 fuhr erstmalig die elektrische Straßenbahn in Braunschweig und dann weiter nach Wolfenbüttel. Am Sternhausberg wurde eine Pause eingelegt und mit den geladenen Gästen aus Braunschweig und Wolfenbüttel ein gemeinsames Foto gemacht. Das ist jetzt 128 Jahre her. Ein Lichtbildvortrag zu diesem Ereignis findet am Dienstag, den 28. Oktober 2025 im Gemeinschaftshaus Braunschweig Stadtteil Rühme, Gifhorner Str. 144, statt. Beginn des Vortrages ist um 18 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist kostenfrei. Sehr gut erreichbar mit der Straßenbahn Linie 1 Haltestelle Nordhoffstraße. Gezeigt werden seltene Fotos aus den 50er und 60er Jahren von Straßenbahnen und Straßenbahnbaustellen. Hier sitze ich nun und schreibe Dir einen Geburtstagsbrief, Dir, liebe, gute, immer zuverlässige Braunschweiger Straßenbahn. Natürlich hätte ich Dir auch eine jener Karten schicken können, mit Rosen oder Sinnsprüchen. Aber als langjähriger Fahrer habe ich zu Dir ein besonders inniges Verhältnis – da reicht ein schlichtes „Herzlichen Glückwunsch“ nicht aus. Vor 120 Jah-



TW 103 Neubau nach alten Vorlagen.

ren, am 28. Oktober 1897, kamst Du zur Welt – als Tochter des Werner von Siemens. Ein Kind der guten alten Zeit, und doch das erste moderne Massenverkehrsmittel neben der Eisenbahn. Du warst klein, lärmend, quietschend und befördertest 16 Personen – auf 1100 mm Spurbreite.



Tramdepot Wolfenbüttel in den 50er Jahren.

Fotos (3): Archiv Chr. Lammers

Deinen Strom holtest Du Dir aus der Oberleitung. Bald warst Du ein Wunderkind, Deine Familie wuchs, Du bekamst Schwestern auf der ganzen Welt – später auch Cousinen wie die U-Bahn, und einen Vetter, den O-Bus.

Natürlich, auch Du wurdest erwachsen. Und wie bei vielen, gibt es Leute, die meckern: Du seiest altmodisch, ein Hindernis, gehörtest ins Museum. Aber selbst sie können nicht leugnen: Du bist zuverlässig, versagst nur selten und bringst die Menschen sicher ans Ziel. Gerade in Zeiten, in denen der übrige Verkehr stillsteht, bleibst Du in Bewegung. Nun hast Du ein stolzes Alter erreicht – doch Dein Herz schlägt jung. Du trägst Niederflurwagen wie ein neues Kleid, und man meint fast: Jetzt zeigst Du erst, was wirklich in Dir steckt. Darum wünsche ich Dir von Herzen: bleib stark, bleib bei uns – und fahre weiterhinsicher durch unser Braunschweig.

-Christian Lammers

PERSÖNLICH. SCHNELL. EFFEKTIV.

RISCHMÜLLER & SEIDE

RECHTSANWALTSKANZLEI

**Kostenlose
Erstberatung!**

Unfall – was tun?

Rufen Sie uns an – wir kennen Ihre Rechte!
Vereinbaren Sie einen Termin zur Erstberatung.
Im Falle eines Verkehrsunfalls ist dieser Service
kostenlos für Sie.

Rischmüller & Seide
Rechtsanwaltskanzlei PartG mbB
Volkmaroder Str. 8c
38104 Braunschweig

Tel.: 0531 180 527 75
info@verkehrsrecht-bs.de
www.verkehrsrecht-bs.de

**Wir stehen Ihnen in allen Fragen zum
Thema Verkehrsrecht zur Seite.**

Ihre Tischlerei aus dem Braunschweiger Land für sämtliche Arbeiten des Bau- und Möbelbereiches

Einbauschränke und Möbel auf Maß, Carports und Terrassen, Zäune und Tore, Reparaturen und Insektenschutz, Eigenfertigung und Montage Einbauschränken von Türen und Fenstern.

KOMPETENT – PERSÖNLICH – TRADITIONELL

Sie wollen energetisch sanieren oder den Austausch Ihrer Fenster finanziell fördern lassen? Wir beraten Sie gerne!



Alexander Bartsch & Henrik Kestner
Tischlerei Brunswiek GmbH

info@tischlerei-brunswiek.de
www.tischlerei-brunswiek.de

Weststraße 10
38533 Vordorf

Tel 05304 93 98 93 0
Fax 05304 93 98 93 1

Heimatspfleger besichtigen Geschichtsträchtige Orte der Stadt

Im Rahmen des Heimatspflegertreffens führte Gästeführer Andreas Schwarz über den Dom- und St. Magnifriedhof. Seit dem 18. Jh. diente er als Begräbnisplatz für Mitglieder des Grauen Hofes, des St. Blasiusstiftes und der St. Magni-Gemeinde. 1810 gestaltete Hofgärtner Zimmermann den Friedhof im Geist der Aufklärung um. Nach Eröffnung des Hauptfriedhofs schloss der St. Magnifriedhof 1887. Erbbegräbnisse des Domfriedhofs werden weiter genutzt; Eigentümer sind die Stiftung Domkirche St. Blasius und die St. Magni-Gemeinde. Während der zweistündigen Führung lernten die Heimatspfleger, welche Bedeutung Schmetterlinge und Schlangen in der Grabmal-Kunst haben, und besuchten Gräber bedeutender Braunschweiger wie Lessing, Ottmer und Klingemann. -Sabrina Brandes

Heimatspflegertreffen Juni – Besichtigung der Rieselfelder



Das Heimatspflegertreffen in Braunschweig.

Am Freitag, den 13. Juni 2025, besuchten rund 20 interessierte und gut gelaunte Heimatspflegerinnen und Heimatspfleger den Betrieb der Rieselfelder in Braunschweig. Nach einem freundlichen Empfang durch den Betriebsleiter Jörg Walther, gab es einen kurzen Film über die wichtige Arbeit der Abwasserreinigung und den Betrieb der Rieselfelder zu sehen. Im Anschluss ging es bei schönstem Sonnenschein mit dem Traktor durch die Rieselfelder und hinauf auf den höchsten Punkt der Deponie. Die Rieselfelder sind seit 1895 fester Bestandteil der Abwasserreinigung der Stadt Braunschweig und umfassen eine Größe von rund 385 Fußballfeldern.



Fotos (2): Thorsten Wendt

Die Fläche auf denen das Abwasser recycelt wurde, nutzte man früher meist als Gemüseanbaufläche. Heute trifft man hier viele Störche und rund 230 verschiedene Vogelarten an. Darunter viele Arten die auf der roten Liste der bedrohten Vogelarten stehen, wie zum Beispiel den Rot Milan oder den Wachtelkönig. -Sabrina Brandes

SEIT 1924



Schiedung Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Olaf Pape

Farnweg 7
38104 Braunschweig
Telefon (0531) 33 26 65
Telefax (0531) 34 25 43
E-Mail info@schiedung-bau.de

- Neubau • Fassadenrenovierung
- Umbau • Altbausanierung • Barrierearme Umbauten

80 Jahre CDU

Mit sozialer Handschrift in die Zukunft

„Die CDU hat stets Politik gemacht, die Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität verbindet“, sagt Vorsitzender Thorsten Wendt. „Von der dynamischen Rente bis zur Pflegeversicherung und dem Mindestlohn – die CDU zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung zusammengehören.“ Die CDA Braunschweig sieht die CDU als wichtigen Partner für gute Arbeitsbedingungen. „Verbesserungen in der Fleischindustrie, Mitbestimmung in digitalen Betrieben und Anerkennung systemrelevanter Berufe sind Beispiele für eine Politik, die Menschen in den Mittelpunkt stellt“, erklärt Wendt. Für die Zukunft nennt er Herausforderungen wie Digitalisierung, demografischen Wandel und gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Auch hier brauchen wir eine klare christlich-soziale Handschrift“, so Wendt. Das Jubiläum ist für die CDA Anlass, die Werte zu bekräftigen und mit der CDU an einer gerechteren Gesellschaft zu arbeiten. -Thorsten Wendt (CDA)

Gedenken an den 17. Juni 1953 vom CDA Landesverband Braunschweig

Am 17. Juni wurde dem Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 und den vielen Toten der DDR-Diktatur, sei es beim Volksaufstand oder an der innerdeutschen Grenze oder in den unmenschlichen DDR-Haftanstalten für politische Gefangene, gedacht.

Dazu hat sich der Landesvorstand der CDA-Landesvorstand Braunschweig am Europaplatz in Braunschweig versammelt. Die Straßenschilder "Konrad-Adenauer-Straße" und "Europa-platz" machen dabei die Bedeutung des Einsatzes für Frieden, Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit, für die exemplarisch Konrad Adenauer steht, für die europäische Einigung deutlich. Der CDA-Landesvorsitzender Dr. Alexander Börger zu diesem Thema: "Wäre der Volksaufstand 1953 in der DDR erfolgreich gewesen, wären Freiheit und Einheit in Deutschland und Europa viel früher möglich gewesen.

Wir bewundern den Mut und die Entschlossenheit derjenigen, die im Juni 1953 in der damaligen DDR auf die Straßen gegangen sind, und halten ihr Andenken in Ehren." Thorsten Wendt, CDA-Kreisvorsitzender Braunschweig und stellvertretender CDA-Landesvorsitzender: "Wir haben als CDA-Landesvorstand bereits in der Vergangenheit die "Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn-Sachsen-Anhalt besucht und setzen uns konsequent dafür ein, dass die Gräueltaten in der DDR und die vom dortigen Regime begangenen Verbrechen nicht in Vergessenheit geraten. Denn wir müssen aus der Geschichte für die Zukunft lernen, um auch den nachfolgenden Generationen Freiheit, Demokratie und Menschenwürde zu bewahren. Ein weiterer Baustein gegen das Vergessen ist für mich die Aufstellung der Gedenktafel zum Tode des Fußballers Lutz Eigendorf im Stadtteil Querum, die vor zwei Jahren mit dem Verein Eintracht Braunschweig initiiert wurde." -Thorsten Wendt (CDA)



Gästehaus **Carlos BS**

Inh.: G. Schließke
Hungerkamp 4F
38104 Braunschweig

Mobil 0151-18 69 81 91
E-Mail: info@carlos-bs.de

KONFITOREI & CAFÉ



Hausgemachte
Torten und leckere
Kaffee-Spezialitäten
in wundervollem
Ambiente genießen.

**TORTEN
TARRAS**

Boeselagerstraße 17
38108 Braunschweig • 05 31 / 35 40 770
www.torten-tarras.de



**WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN**

Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung

Termine 2025:
07. + 21.09.
12. + 26.10.
09. + 23.11.
07.12.

jeweils sonntags um 11 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn
Hauptstraße 40
38162 Cremlingen





*Und der Wind streicht übers Gras - als wüsste er wohin die Reise geht...
Wissen Sie wohin Ihre Reise gehen soll? Wir beraten Sie gerne.*



Bestattungshaus SARG-MÜLLER

Gliesmaroder Straße 109

Telefon 0531 / 33 30 33

www.sarg-mueller.de

Zugunglück am Bahnübergang hätte verhindert werden können

Es ereignete sich erneut ein Unfall am unbeschränkten Bahnübergang Altmarkstraße in Bienrode: Ein Pkw kollidierte mit einem Regionalzug. Der Übergang liegt unmittelbar hinter einer Kurve – eine gefährliche Konstellation, auf die seit Jahren hingewiesen wird. Bereits im September 2022 forderten CDU, BIBS und FDP im Stadtbezirksrat die zeitnahe Sicherung dieses Bahnübergangs durch Schranken. Obwohl die Verantwortung grundsätzlich bei der Deutschen Bahn liegt, hätte die Stadt Braunschweig im Zuge der Planungen für den neuen Bahnhof in Bienrode auf eine zügige Umsetzung drängen können. Der Antrag wurde damals jedoch von der Mehrheit im Stadtbezirksrat abgelehnt – eine Entscheidung, die bereits 2022 für großes Unverständnis in der Öffentlichkeit sorgte. Seither kam es zu drei schweren Unfällen an genau dieser Stelle. Die Bahn plant nun, den Übergang ab August 2025 provisorisch mit Schranken zu sichern und später dauerhaft umzubauen. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung – kommt aber viel zu spät. Hätten sich Bezirksrat und Stadtverwaltung im Herbst 2022 nicht parteipolitisch, sondern pragmatisch und verantwortungsbewusst verhalten, wären diese tragischen Unfälle möglicherweise vermeidbar gewesen. Die Bauverwaltung hätte bereits 2022, auf Grundlage des Antrags von CDU, BIBS und FDP, auf eine provisorische Sicherung drängen können nicht erst drei Jahre und drei Unfälle später. -Michael Berger (CDU, BIBS und FDP)

Lösung am Bahnübergang Umbauarbeiten behindern Verkehr

Im Zuge der Umbauarbeiten an der Bahnstrecke Gifhorn – Braunschweig wird auch der Bahnübergang in Bienrode an der Straße Auf dem Anger umgebaut. Dieser soll voraussichtlich für längere Zeit vollständig gesperrt werden. Für viele Anwohner – insbesondere Mitarbeitende örtlicher Betriebe sowie Grundschulkinder der GS Waggum – bedeutet dies einen erheblichen Umweg. Die Sorge besteht, dass dies dazu führen könnte, dass Gleise an ungesicherten Stellen überquert werden. CDU, BIBS und FDP haben daher im Stadtbezirksrat einen Antrag eingebracht. Die Stadtverwaltung soll darin aufgefordert werden, Kontakt zur Deutschen Bahn aufzunehmen und sich für einen provisorischen, gesicherten Fußgängerüberweg am bisherigen Bahnübergang einzusetzen – als wichtige Entlastung und Sicherheitsmaßnahme für den Stadtteil. -Michael Berger (CDU, BIBS und FDP)



Der Bahnübergang in Bienrode.

Foto: Thorsten Wendt

Wabenhonig 2025 gibt's auch bei Schapener Honig

Anzeige

Auch in diesem Jahr haben unsere Bienen wieder tollen Wabenhonig hergestellt.



Wabenhonig aus Schapen.

Foto: Schapener Honig

Wabenhonig ist Honig in seiner natürlichsten Form, der nach der Ernte nicht weiterverarbeitet wird! Laut der Honigverordnung ist Wabenhonig "von Bienen in den gedeckelten, brutfreien Zellen der von ihnen frisch gebauten Honigwaben oder in Honigwaben aus feinen, ausschließlich aus Bienenwachs hergestellten gewaffelten Wachsblättern gespeicherter Honig, der in ganzen oder geteilten Waben gehandelt wird"

Beim Wabenhonig entscheidet nicht der Imker, wann der Honig reif ist, sondern die Bienen selbst. Sie verschließt die mit Honig gefüllten Wabenzellen mit einer dünnen Wachsschicht. Man bezeichnet diesen Vorgang auch als "verdeckeln". Wabenhonig ist ein reiner, naturbelassener Honig, der dadurch einen sehr intensiven und aromatischen Geschmack besitzt.



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

Krebnlich

WEIHNACHTEN KOMMT SCHNELLER ALS MAN DENKT!



DIE AUSWAHL AN BESONDEREN GESCHENKEN FÜR MITARBEITER*INNEN UND/ODER KUND*INNEN IST GROSS!

SCHON MAL AN HONIG GEDACHT ?

MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS UND WIR MACHEN IHNEN EIN ÜBERZEUGENDES ANGEBOT!
AUCH INDIVIDUELLE ETIKETTEN ERSTELLEN WIR GERNE FÜR SIE.



KONTAKT:
EMAIL: SCHAPENER.HONIG@GMX.DE
TELEFON: 0163 2508976

WWW.SCHAPENERHONIG.DE

BEI EINER BESTELLUNG BIS ZUM **31. OKTOBER 2025** GIBT ES EINEN PREISNACHLASS VON 10%!
(AB EINER MENGE VON 20 GLÄSERN)



Wabe-Schunter-Bote auch Online lesen:

<https://wabeschunterbote.com>

Hilfe bei besonderen Sehproblemen

Bei einer Sehbehinderung oder Sehbeeinträchtigung spricht man immer häufiger von "Low Vision", was "geringeres Sehen" bedeutet. Low Vision tritt ein, wenn die Sehleistung kleiner als 30 Prozent ist.

Dabei kommt eine Sehbeeinträchtigung nicht nur bei älteren Menschen vor. Die Ausprägungen einer Sehbehinderung können einen unterschiedlichen Charakter aufweisen, deswegen ist die Vielfältigkeit des Angebots an Hilfsmitteln besonders wichtig.

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreichend ist und Lesen, Schreiben, Arbeiten am PC sowie Fernsehen nicht mehr optimal sind, können hochwirksame Sehhilfen, die Vergrößern und eine bessere Ausleuchtung schaffen, gegen die Beein-



Frau Franke, die Low Vision Spezialistin aus dem kompetenten Team von Augenoptik Bock.
Foto: Augenoptik Bock

trächtigung im Alltag hilfreich sein. Bei Augenoptik Bock in der Schlosspassage 25 in Braunschweig, werden Sie ausführlich und kompetent beraten und können Ihre Sehfähigkeit sowie die geeigneten Geräte vor Ort testen.

Dabei steht Ihnen das kompetente Team von Augenoptik Bock mit Rat und Tat zur Seite: Seit Jahren bildet sich Augenoptikerin Petra Franke im Bereich Low Vision weiter und ist bei Augenoptik Bock die Ansprechpartnerin für den Low Vision Bereich. Dort finden Sie ein großes Angebot an vergrößernden Sehhilfen mit ausgereifter Lichttechnik für nahezu jeden Unterstützungsbedarf, wie z.B. Spezialgläser bei altersbedingter Makuladegeneration, elektronische Leselupen, Speziallampen und Bildschirmlesegeräte.

Spezialbrillengläser

für altersbedingte Makuladegeneration

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialbrillengläsern **AMD-(omfort® von SCHWEIZER** hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt. So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:



Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de



Gemeinsam aktiv in 112

Aktionstag des Netzwerk für Senioren



Der Blick auf die Stände am Senioren Aktionstag an der Freikirche Querum.

Auf dem Gelände der Freikirche Querum sowie beim Pflegedienst Pflege-Aktiv Petra Sprenger GmbH fand unser gemeinsamer erster Aktionstag des Netzwerkes „Gemeinsam aktiv in 112“ statt. Diese Veranstaltung stellte eine hervorragende Plattform für die Teilnehmer des Netzwerkes dar, um sich zu präsentieren und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre war geprägt von einem bunten Programm, das Einblicke in die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen der teilnehmenden Institutionen bot. Besucher konnten an informativen Ständen stöbern, spannende Aktionen erleben und sich über wichtige Themen wie Gesundheit, Pflege und soziale Unterstützung austauschen.

Ein zentrales Ziel des Aktionstags war es, interessierte Bürger über die verschiedenen Möglichkeiten der Hilfe und Zusammenarbeit zu informieren. Die teilnehmenden Organisationen präsentierten ihr Engagement und ihre Projekte, wodurch ein wertvoller Austausch zwischen Fachleuten und der Öffentlichkeit stattfand. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeugen von dem großen Interesse an den angebotenen Themen und dem Bedarf an solch informativen Veranstaltungen.

Insgesamt war der erste Aktionstag ein voller Erfolg, der nicht nur die Vernetzung der beteiligten Institutionen förderte, sondern auch das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Gesundheits- und Pflegeangeboten in unserer Gemeinschaft stärkte. Wir freuen uns bereits auf die nächste Auflage dieses inspirierenden Events!
-Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH



**Der Aktionstag zog viele interessierte Besucher an.
Fotos (2): Meike Feuge/Thorsten Wendt**

Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht
0531 - 42878602

Neueröffnung zum 01. Juni 2025:

Friseur-Studio-Bienrode



Sandra Kirschner, Susanne Reyer

Liebe Kundinnen und Kunden,
wir möchten uns als neue Geschäftsinhaberin und Salonleitung des Friseur-Studio-Bienrode bei Ihnen vorstellen.
Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei uns!

Ihr Friseur-Studio-Bienrode
Altmarktstr. 7, 38110 Braunschweig
Tel.: 05307 / 5004

Öffnungszeiten
Di.-Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 8 - 13 Uhr
Terminvergabe ab sofort!

Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mi Nachmittag geschlossen

Nagelneu Catherine Fachstudio

Melanie Weber-Dürbeck
geprüfte Naildesignerin HWK

Ludolfstrasse 25
38104 Braunschweig

0531-70124059

Wir suchen ein Haus
in BS & Umgebung
0531-428 78 646

Konzerthausprotz statt Spiel- und Sportplätzen

Im Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach sind ungepflegte Grünflächen, Friedhöfe, Sportanlagen und Spielplätze immer wieder ein Thema.

Ein noch größeres Thema sind jedoch Bolzplätze. Während der Bolzplatz am Baugebiet vor den Hörsten in Waggun immer wieder von Oberbürgermeister und Stadtverwaltung angekündigt wird, passiert nichts. Die bestehenden Anlagen lässt man hingegen verfallen. In Bevenrode wurde mit dem Baugebiet Beberbachaue auch ein Spiel- und Bolzplatz gebaut. Der Bolzplatz ist mittlerweile in einem so schlechten Zustand, dass die Nutzung kaum noch möglich ist. Während der zuständige Fachbereich finanziell zur Mangelverwaltung herabgestuft wurde, feiert der Oberbürgermeister die Entwürfe für den Protzbau Konzerthaus.

Aus Sicht von CDU, BIBS und FDP im Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach sehen die Möglichkeiten für Kinder, sich zu bewegen und gemeinsam an der frischen Luft zu spielen, als deutlich höhere Priorität gegenüber einem weiteren hochsubventioniertem Veranstaltungsort in der Innenstadt und werfen dem Oberbürgermeister und seinen Fraktionen eine der Jugend gegenüber verantwortungslose Prioritätensetzung vor und fordern in entsprechenden Anträgen im Stadtbezirksrat einen Kurswechsel. -Michael Berger (CDU, BIBS und FDP)



GROSSRAUMTAXI
BRAUNSCHWEIG

Weil wir Sie
zu schätzen wissen.



☎ **0 15 20 – 31 22 122**

Taxenbetrieb Dürr-Hiller • Ihr Großraumservice



Neu!

Der Wabe-Schunter-Bote im Netz:
<https://wabeschunterbote.com/>



GBG BESTATTUNGEN

*„Wir erfüllen Wünsche
für einen besonderen
Abschied.“*

Alexander Müller, Bestattermeister



Wir sind für Sie da.

Kein Mensch ist wie der andere. Darum tun wir alles, Ihnen genau den Abschied zu ermöglichen, den Sie sich wünschen. Dabei legen wir Wert darauf, zuzuhören und nehmen uns gern Zeit für Sie und Ihre Geschichte. Wir stehen Ihnen im Trauerfall und bei allen Fragen zur Bestattungsvorsorge zur Seite.

GBG Bestattungen | Ruhfäutchenplatz 3 | www.gbg-braunschweig.de

Tag & Nacht:
0531 / 600 33

CDU, BIBS und FDP fordern Ausbau der Bechtsbüttler Straße



Die Bechtsbüttler Straße zwischen Bechtsbüttel und Bevenrode entspricht weder den Anforderungen an eine Landesstraße noch den täglichen Verkehrsbedingungen. Immer wieder kommt es zu Schäden durch sich begegnende Fahrzeuge oder beim Ausweichen über den unbefestigten Fahrbahnrand – insbesondere bei LKW. Besonders problematisch wird es, wenn die A2 gesperrt ist: Dann dient die Straße als offizielle Ausweichstrecke und ist stark belastet.

CDU, BIBS und FDP haben daher im Stadtbezirksrat einen Antrag gestellt: Die Stadt Braunschweig soll sich gemeinsam mit dem Landkreis Gifhorn bei der Landesregierung für eine Verbreiterung der Straße einsetzen. Unterstützung kommt auch von den CDU-Landtagsabgeordneten Sophie Ramdor (Braunschweig), Lena-Sophie Laue (Gifhorn) und Oliver Schatta (Braunschweig), die das Anliegen auf Landesebene mit Nachdruck vertreten.

-Michael Berger (CDU, BIBS und FDP)

Eichenprozessionsspinner digitaler-EPS-Warner gefordert

Die Fallzahlen der betroffenen Bäume im Stadtbezirk steigen ständig. Immer mehr Eichen werden von dem Eichenprozessionsspinner heimgesucht. Auch bei den hiesigen Mitgliedern von CDU, BiBS und FDP häufen sich die Beschwerden von betroffenen und zum Teil geschädigten Anwohnerinnen und Anwohnern, insbesondere Hundehaltern, aber auch von Allergikern die entsprechende Warnhinweise vorab in digitaler Form fordern.

Beispielsweise hat das Land Brandenburg gehandelt und eine neu entwickelte App an den Start gebracht. CDU-BiBS und FDP schlagen in diesem Zusammenhang vor, dass die Stadt Braunschweig beispielsweise niedrigschwellig eine Karte auf die eigene Internetseite stellt, um vor gemeldeten Stellen zu warnen und die Nutzer der Wege zu sensibilisieren. Diese Karte hat selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, jedoch ist sie sicherlich ein gutes Hilfsmittel im Bereich der Prävention. Auch die entstehenden Kosten hierfür dürften sich im Rahmen halten.

Der Schutz und die Gesundheit von Mensch und Tier sollte diese Maßnahme wert sein.

-Thorsten Wendt (CDU, BIBS und FDP)

**LÖSUNGEN NACH MASS
GABELSTAPLER & LAGERTECHNIK
FÜR PROFIS – VOM PROFI**

SEIT
1981



Neu | Gebraucht | Miete | Service | Ersatzteile | Fahrerschulung

TEL 0531 / 310 12-0 MAIL kontakt@herbst-gabelstapler.de
www.herbst-gabelstapler.de

HERBST
Gabelstapler & Lagertechnik

**Presseshop Arndt
Dies & Das**

Presse, Lotto, Hermes,
Geschenkartikel uvm.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Mo + Sa 8:30 - 14:00 Uhr

Bevenroder Str. 126, BS-Querum
Tel. 0531 38992404

Haarlekyn

Sandra Kirschner

Unser Team mit Sandra Benke, Helena Kiene, Alice Bernstein, Nicole Müller und Mandy Schütz freut sich auf Ihren Besuch.

**Ihre Sandra Kirschner (Witt)
Salon Haarlekyn**

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30 bis 18:00 Uhr, Sa. 8:00 bis 13:00 Uhr
Wenden, Hauptstr. 60, 38110 Braunschweig
Tel. 05307 – 94 00 13



17. Kartoffelfest

Spiele und Spaß für die ganze Familie!

Es ist wieder soweit – unser traditionelles Kartoffelfest feiert sein 17-jähriges Jubiläum! Taucht ein in eine kulinarische Welt voller köstlicher Kartoffelkreationen und tollen Attraktionen:



Hüpfburg



Trampolinspringen



Feuerwehr



Traktorfahrten



Kuchenverkauf



„alles rund um die Kartoffel“
mit leckeren Kartoffelgerichten

Wildes Plakatieren verschandelt das Stadtbild



Foto: Thorsten Wendt

In Braunschweig dürfen Plakate im öffentlichen Raum nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt aufgehängt werden. Ziel dieser Regelung ist es, eine optische Beeinträchtigung des Stadtbilds – insbesondere entlang von Hauptstraßen – zu verhindern sowie Müll durch beschädigte oder heruntergefallene Plakate zu vermeiden. Für Parteien gibt es vor Wahlen Sondergenehmigungen, für Unternehmen kann eine befristete Genehmigung auf Antrag erteilt werden. Diese genehmigten Plakate sind durch einen offiziellen Aufkleber der Stadt erkennbar. Dennoch wird die Regelung zunehmend unterlaufen: Immer häufiger tauchen größere Mengen ungenehmigter Plakate an Zäunen, Laternen und Verkehrsschildern auf. CDU, BIBS und FDP im Stadtbezirk Wabe-Schunter-Beberbach kritisieren, dass solche Verstöße oft über Wochen bestehen bleiben – ohne erkennbare Reaktion der Stadtverwaltung.

Die Parteien sehen darin ein Versäumnis der Stadt, geltende Regeln wirksam durchzusetzen. In einer Anfrage an den Stadtbezirksrat fordern sie nun Auskunft darüber, wie die Stadt das Problem künftig in den Griff bekommen will – und welche Maßnahmen zur Eindämmung des illegalen Plakatierens geplant sind.

-Michael Berger (CDU, BIBS und FDP)

Politische Schmierereien – die Stadt muss unverzüglich handeln

Am Holzunterstand „Jugendplatz Holzmoor“ (Stadtteil: Gliesmarode), kam es in den vergangenen Tagen und Wochen immer wieder zu Farbschmierereien mit zum Teil nicht unerheblichen extremen politischen sowie polizei-feindlichen, sexistischen, rassistischen und menschenverachtenden Inhalten. Weiterhin ist dieser Bereich nahezu komplett vermüllt.

Die Stadtverwaltung bzw. der zuständige Fachbereich wurden bezüglich der Schmierereien bereits mehrfach in Kenntnis gesetzt. Besonders schlimm ist, dass diese Schmierereien in Nähe des Wohnstandortes für geflüchtete Menschen, Hungerkamp, festgestellt wurden. Reaktion der Stadtverwaltung bislang: Fehlanzeige. Die Stadt Braunschweig sollte diese Schmierereien nunmehr umgehend entfernen und den Bereich wieder entsprechend herrichten. Kinder und Jugendliche aber auch die Eltern haben einen Anspruch darauf, dass diese Liegenschaft ohne die Belästigungen in Form von entsprechenden Farbschmierereien genutzt werden kann. Rassismus und Menschenfeindlichkeit haben in unserer Gesellschaft keinen Platz! Die Stadt soll nunmehr handeln!

-Thorsten Wendt (CDU, BIBS und FDP)



**Ihr Partner für
Dach und Wand ...**
... und Photovoltaik · Solaranlagen
individuelle und professionelle
Beratung rund ums Dach seit 1891

Dipl. Ing. und Dachdeckermeister Axel Maring

Hungerkamp 4c • 38104 Braunschweig
Telefon 05 31 - 37 21 78
www.dachdecker-maring.de

130. Firmenjubiläum

Mitglied der Dachdecker-Innung

Dach- Wand- und Abdichtungstechnik

Unser Team:
Sandra Kirschner
Sandra Benke
Anis Hamadi
**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Barbier Spezial Herrensalon
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 7:30 - 17:00 Uhr,
Sa 6:30 - 13:00 Uhr, Mo & Do geschlossen!
Veltenhöfer Str. 14 - neben der STAR-Tankstelle



APOTHEKE

Tanja Helmecke e.Kfr.
Querumer Str. 70
38104 Braunschweig
Tel: 0531-373 141
Fax: 0531-377 762

info@wilhelm-raabe-apotheke.de
www.wilhelm-raabe-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:30 – 18:00h
Sa: 09:00 – 13:00h

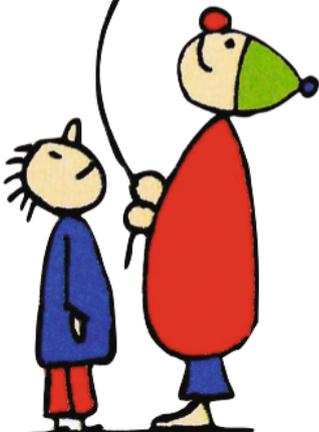
Besuchen Sie uns - Wir sind auf Instagram:
<https://www.instagram.com/wabeschunterbote/>

CLowns
&
HELDEN



Geburtstagskisten

Schulbuchbestellungen



Buchhandlung

Bücher heute bestellen -
morgen abholen

Schmuck
Taschen
Tücher

Geschenkartikel &
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
Hörbücher

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307/980522 Fax 05307/980523

Afghanistan: Shelter Now leistet Nothilfe im afghanischen Erdbebengebiet

Shelter Now startet ein Nothilfeprojekt für 900 besonders gefährdete Familien, die kürzlich aus dem Iran nach Afghanistan abgeschoben wurden. In Kabul erhalten rund 6.300 Menschen dringend benötigte Nahrungsmittelpakete mit Mehl, Reis, Bohnen, Öl, Zucker und Tee – ausreichend für die Grundversorgung eines Monats. Allein im Juni kehrten laut UN über 280.000 Afghanen aus dem Iran zurück, viele von ihnen mittellos und auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die meisten sind im

Iran geboren, haben dort ihr gesamtes Leben verbracht und kommen hungrig, verzweifelt und ohne Perspektive in Kabul an. Vorrang bei der Hilfe haben Familien mit weiblichem Haushaltsvorstand, kranken Angehörigen oder ohne Einkommen. Die Projektkosten liegen bei rund 108.000 Euro – Shelter Now bittet dringend um Spenden zur Finanzierung dieser lebenswichtigen Hilfe. Weiter Informationen sind unter „www.shelter.de/spenden“ zu finden. -Pressebüro für Kirche und Gesellschaft

Anzeige

Ihr
Handwerksbetrieb
für Schwimmbad-
Sauna- und
Whirlpooltechnik

t.t.timme



SCHWIMMBAD
SAUNA
SOLARIUM GmbH



ShowRoom / Shop für Pflege u. Zubehör

Berliner Straße 112 Tel. Zentrale 0531 20 90 06-00 e-mail.: info@timme.de
38104 Braunschweig Fax. Zentrale 0531 20 90 06-29 www.timme.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 bis 16:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr
persönliche Produktberatungen sind nur mit Terminvereinbarung möglich!
HINWEIS: nur in der Sommer/Schwimmbadsaison vom 15.04. - 15.09. samstags geöffnet

Scholz Icecream: Eine Erfolgsgeschichte mit Geschmack

Die superleckere Adresse für Eisgenuss made in Braunschweig

Scholz Icecream geht in die nächste Runde – Eisautomat, Produktionsausbau und neue Genuss-Spots in Braunschweig & Bad Harzburg

Scholz Icecream – das ist nicht nur cremiges Eis mit superleckem Geschmack, sondern auch eine echte Erfolgsgeschichte mitten aus Braunschweig/Querum. Trotz durchwachsener Sommerwochen mit vielen Regenstunden läuft es bei den Eisherstellern besser denn je.

Jetzt steht der nächste große Schritt an: Der erste Scholz-Eisautomat ist bestellt – und soll schon bald seinen festen Platz im Herzen von Querum finden. „Viele aus Querum haben gefragt, ob wir nicht auch außerhalb der Öffnungszeiten Eis anbieten könnten – und wir haben zugehört“, erklärt das Scholz-Team. Der Automat soll rund um die Uhr zugänglich sein und mit frischen Eisbechern nach saisonalen Specials befüllt werden. Ideal für alle, die auch am späten Abend auf ihren Lieblingsgeschmack nicht verzichten möchten.

Wachstum am Hafen – Produktion & Wissen unter einem Dach

Doch nicht nur in Querum tut sich etwas. Am Produktionsstandort Am Hafen in Braunschweig wird kräftig investiert. Mehr Platz, mehr Technik, mehr Power: Die Produktionskapazitäten werden verdoppelt, um der stetig wachsenden Nachfrage gerecht zu werden – und dabei weiterhin konsequent auf Qualität, Regionalität und Handarbeit zu setzen.

Und ab Oktober 2025 wird es dort nicht nur Eis geben, sondern auch echtes Eiswissen: Eisfachkurse mit Uwe Koch, einem der bekanntesten Eishersteller Deutsch-



lands, sind nun bestätigt. Ob ambitionierte Gründer, Gastronom:innen oder einfach Eisliebhaber – hier können Interessierte von einem der Besten lernen, wie echtes, handgemachtes Eis entsteht. Der Standort am Hafen wird damit auch zu einem Ort der Begeisterung, Kreativität und Weiterbildung rund um das Thema Eis.



Neue Verkaufsstellen in Braunschweig & Harz – Songs Cafe & Bad Harzburg

Querum bleibt das Herzstück – aber der Genuss breitet sich weiter aus: Das Songs Cafe wird zur offiziellen Eisverkaufsstelle für Scholz Icecream. Wer also nicht lange anstehen möchte oder gerade in der Nähe ist, kann sich dort entspannt eine Kugel gönnen.

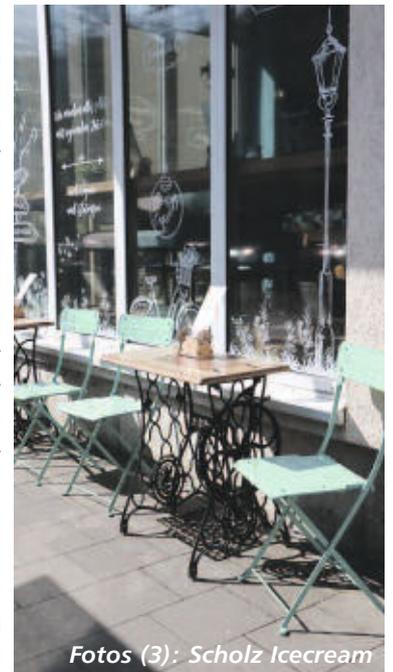
Und auch im Harz wächst die Scholz-Familie: Gleich drei Anlaufstellen in Bad Harzburg bringen das Eis in den Kurort – ob Chillen in der Salz & Seele Therme, zum Wandern im Sagenhaft an der Seil-

bahn oder mit dem Burgeis-Truck, der direkt Kugel-Eis auf die Hand serviert. Egal ob Entspannung, Abenteuer oder Stadtbummel – mit Scholz Icecream hat nun auch Bad Harzburg die Superleckergarantie gebucht.

Regen? Egal. Scholz bleibt cool.

Trotz des wechselhaften Sommers mit langen Regenphasen zeigt sich: Scholz Icecream hat sich als feste Größe in der Region etabliert. Die Begeisterung der Kundinnen und Kunden, das Engagement des Teams und der stetige Ausbau zeigen, dass hier mehr entsteht als nur Eis – hier entsteht eine Marke, die Braunschweig und der Region schmeckt.

PS: Wer wissen will, wo der Automat genau stehen wird – bleibt dran ;)



Fotos (3): Scholz Icecream

Seniorenzentrum Braunschweig

Genießen Sie die Sicherheit
eines Anbieters
für alle Versorgungsformen

Tagespflege Querum

Mitten in Querum, für ganz Braunschweig geöffnet. 15 Plätze in einer angenehmen Einrichtung. Verschiedene Bereiche für Betreuung und Begleitung, aber auch zum Lesen und Erholen. Enge Verknüpfung mit dem Stadtteil sowie Teilnahme an Veranstaltungen. Hochwertiges und individuelles Betreuungskonzept vorgesehen.

Plätze verfügbar!



Bevenroder Str. 136
38108 Braunschweig/Querum

Tel. : 0531 - 35 47 700
E-Mail : info@tagespflege-querum.de

www.seniorenzentrum-braunschweig.de